

jahnpartner

Vergölst
Reifen + Autoservice

HARTL
MODE + SPORT

andré media group
ads by motion

Hacker-Pschorr
MÜNCHEN

rundschau

Charivari

Regensburgs
Hitradio
gong fm

Mittelbayerische
Hier lebe ich.

Zurück im Ligaalltag

Nach dem Pokal-Aus wartet auf den SSV Jahn eine harte „Englische Woche“.

Von Robert Torunsky

Regensburg. Es wäre zu schön gewesen, um wahr zu sein. Trotz einer guten Vorstellung im Pokal-Spiel gegen Mönchengladbach schaffte der SSV Jahn am Freitagabend die Sensation nicht und musste beim 1:3 dem hohen Favoriten zum Weiterkommen gratulieren. Die ersatzgeschwächte Truppe von Trainer Markus Weinzierl hielt dabei gut mit: „Auf der Leistung lässt sich aufbauen“, fand Weinzierl nach dem Schlusspfiff lobende Worte für seine junge Mannschaft, die vor allem im Defensivbereich auf wichtige Stützen verzichten musste und deshalb eigentlich auch nicht sattelfest sein konnte.

Der einzige „Vorteil“ am Ausscheiden ist, dass sich die Domstädter nun voll auf das Ziel „Klassenerhalt“ konzentrieren können. Und das am besten schnell, denn nach dem Highlight der Saison vor über 10 000



Gladbachs Jung-Nationalspieler Marco Reus (am Ball) konnte bei seinem Solo-Lauf zum 2:0 nicht gestoppt werden. Foto: Lex

Zuschauern wartet der Ligaalltag gleich einmal mit einer „Englischen Woche“ auf. Größer könnte das Kontrastprogramm auch kaum sein, denn beim heutigen Auswärtsspiel in Bremen dürften nur ein paar Hundert Fans den Weg ins Stadion finden. Die Werder-Reserve ist mit einer 1:2-Niederlage bei Wehen Wiesbaden gestartet. Die Regensburger hoffen, bereits im ersten Spiel in der Fremde wieder an die Auswärtsstärke der abgelaufenen Spielzeit anknüpfen zu können. Denn außerhalb der Heimat legte der Jahn die Basis für den souveränen Klassenerhalt. Dieser dürfte angesichts des schmalen Kaders diesmal deutlich schwieriger

werden und deswegen sollte der SSV gegen die nicht so hoch eingeschätzten zweiten Mannschaften auch möglichst kräftig punkten.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich bereits am kommenden Samstag, wenn der VfB Stuttgart II seine Visitenkarte im Jahnstadion abgibt. Gegen die mit einem Erfolg in Bielefeld gestarteten Schwaben soll dann die schwarze Heimserie – seit September 2010 gab es keinen Liga-Heimsieg mehr – zu bejubeln – beendet werden.



Das Pokal-Orakel

Von Robert Torunsky
robert.torunsky@rundschau-mail.de



Der Pokal hat seine eigenen Gesetze – eine uralte Binsenweisheit, die sich in der 1. Runde des DFB-Pokals mal wieder bewahrheitet hat. Mit Wolfsburg, Bremen, Freiburg und Leverkusen mussten gleich vier ambitionierte Bundesligisten gegen unterklassige Teams die Segel streichen. Davon völlig unbeeindruckt zeigte sich Herbert Blank, der bei seinem Rundschau SportTipp enormes Fachwissen bewies und mit 13 Punkten für einen Jahres-Bestwert sorgte – Rundschau-Leser wissen eben mehr. Aber da Rekorde dazu da sind, um gebrochen zu werden, freue mich schon auf neue Kandidaten, die gegen einen prominenten Gegner antreten und Herbert Blank den Titel des Tippkönigs 2011 abjagen möchten – E-Mail genügt!



3000 Läufer werden erwartet

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hans Schaidinger findet heuer am 2. Oktober der größte Benefizlauf Ostbayerns, der Regensburger Leukämie-Lauf, statt. „Wir erwarten wieder an die 3000 aktiven Teilnehmer“, freute sich Prof. Dr. Reinhard Andreesen und verwies darauf, dass ab sofort die Anmeldungen bis Ende September auch im Internet laufen. Die Anmeldegebühr (Erwachsene 10 Euro und Kinder 4 Euro) als auch der Erlös aus dem Verkauf von Essen und Getränken kommt dabei der Leukämiehilfe zugute. Für die Teilnehmer werden Mittelstrecken (5 km), Langstrecken (10 km), Kinderparcours (2 km) und eine Nordic Walking Route (7 km) angeboten. Start und Ziel ist die Sportanlage am Oberen Wöhrd. Infos und Anmeldungen unter www.Leukaemie-lauf.de. Foto: Ligeti

Organisatoren haben 200 Staffeln als Ziel

Bis 12. August können sich Teams für den 2. Mittelbayerische Landkreislaf online anmelden

Regensburg (to). Rund sechs Wochen vor Beginn des 2. Mittelbayerische Landkreislafes am 17. September haben sich schon über 100 Staffeln angemeldet, die jeweils mit zehn Läufern die zehn Etappen zwischen dem Startpunkt in Großberg und dem Zielort in Sinzing angehen werden.

MZ-Vertriebsleiterin Alexandra Wildner ist sich aber sicher, dass bis zum Online-Anmeldeabschluss am 12. August sich noch viele weitere Teams anmelden werden. Die Vorjahresmarke von 150 Staffeln soll auf jeden Fall geknackt werden. Auch die Rundschau-Redaktion startet mit einem eigenen Team. „Unser Ziel sind 200 Mannschaften“, so Wildner, die guter Dinge ist, dass diese ambitionierte Vorgabe auch erreicht werden wird. Der 2. Mittelbayerische Landkreislaf wird wieder von



Organisations-Leiterin Marion Fuchs (3. v.re.) übergab den offiziellen Staffelfstab an MZ-Vertriebsleiterin Alexandra Wildner (re.). Im Bild von links: Gerhard Michl (DAK Regensburg), Marion Brasseler (Rewag), Thomas Koterba und „Dr. Beppo“ (beide KlinikClowns e.V.) sowie Albert Schindlbeck (Autohaus Schindlbeck) und Dr. Christoph Pilhofer (OrthopädenGemeinschaft). Foto: Torunsky

einem großen Programm umrahmt. In Sinzing warten u.a. Kinderland, Biergarten sowie

Musik von der Regensburger Kultband Luis Trinkers Höhenrausch auf die Läufer als Beloh-

nung und Abschluss. Auch während des Events werden die Läufer und zahlreichen ehrenamtlichen Helfer bestens versorgt. Das große Engagement der Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern lassen den 2. Mittelbayerische Landkreislaf erst zu dem Event werden, im Vorfeld und im Rahmenprogramm sind zahlreiche Aktionen geplant.

Das Laufen tut jedoch nicht nur den Sportlern gut, sondern fördert gleichzeitig auch die gute Sache: Die Einnahmen aus der Startgebühr der Staffeln werden komplett gespendet. Die DLRG Regensburg erhält davon eine Hälfte, die andere Hälfte wird unter den ehrenamtlichen Helfer-Organisationen und -vereinen aufgeteilt.

► Weitere Infos und Anmeldung auf www.landkreislaf-regensburg.de

Anzeige

sportstammtisch

Von Robert Torunsky

Andreas Raelert, Top-Favorit auf den Sieg beim 2. Regensburg Ironman, kann den Start am Sonntag kaum mehr abwarten. Der Rostocker möchte seine hervorragende Form – Raelert stellte Anfang Juli in Roth mit 7:41:33 Stunden die aktuelle Weltjahresbestzeit auf – ausnutzen und auch beim Zieleinlauf in Stadthof als erster die Linie überqueren. „Als Triathlon-Profi will man jedes Rennen gewinnen“, gibt sich der fast 35-jährige optimistisch. Nach einem intensiven Trainingslager in Grassau bei Ruhpolding stehe diese Woche vor Ort im Landkreis „nur Regeneration sowie leichte Belastung mit einigen Reizpunkten auf dem Programm“. Vom Regensburg Ironman habe er bislang nur Positives gehört und im Falle eines



Andreas Raelert. Foto: Robert Torunsky

Sieg wird ihm die Domstadt sicherlich ebenfalls in bester Erinnerung bleiben.

Thomas Daffner trägt mindestens noch eine weitere Saison das Trikot des EV Regensburg. Der 39-jährige Ausnahmestürmer war in den vergangenen drei Jahren mit seinen Toren und Vorlagen einer der Leistungsträger. Der ehemalige Na-



Thomas Daffner. Foto: Andrea Lauerer

tionalspieler (15 Länderspiele) wird sich auch weiter im EVR-Nachwuchsbereich engagieren. Aufgrund des enormen Zeitaufwands der Junioren-Bundesliga in Verbindung mit seinen eigenen Spielen in der Oberliga, wird Daffner in der kommenden Spielzeit aber nicht mehr hauptverantwortlich für das Juniorenteam zuständig sein, aber



Tobias Schweinsteiger. Foto: Archiv

„sein“ Team weiter unterstützen. **Tobias Schweinsteiger** war bei der 1:3-Pokal-Niederlage des SSV Jahn gegen Mönchengladbach per Elfmeter erfolgreich. In der „Englischen Woche“ gegen Werder Bremen II und den VfB Stuttgart II sind die Scorer-Qualitäten des Stürmers nun gleich doppelt gefordert.

www.lanzinger-caravan.de sporttipp



Mitmachen und gewinnen!

+Zusammen mit LANZINGER CARAVAN spielt die Rundschau jede Woche einen Waschgutschein 1A für 11,55 Euro aus! Gewinnen kann allerdings nur der Leser. Anmeldung: (09 41) 207 110.



Günther Sigl, Spider Murphy Gang



Roland Piehler, Regensburg

Promi Tipp	- Bundesliga -	Leser Tipp
2:1	Augsburg : Freiburg	1:1
3:0	Bayern München : Mönchengladbach	2:0
1:1	Hertha BSC : 1. FC Nürnberg	2:1
	- 3. Liga -	
2:2	Werder Bremen II : Jahn Regensburg	1:1
1:0	Jahn Regensburg : VfB Stuttgart II	1:0

Gewinner: Herbert Blank (13 Punkte) vor Peter Schlickerrieder (9).